

Berlin, den 6. Juni 2008

Klaus Voy

Zur Geschichte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland seit 1945

Ein Überblick über die Entwicklung der
Konzepte, Darstellungsweisen und des
Programms der VGR des Statistischen
Bundesamtes.

Ein Beitrag zur Geschichte der Kategorien der
VGR





Inhaltsübersicht

- Einleitendes
- Diskussionen und Anfänge um 1950
- Sozialproduktrechnung des Bundesamtes in den fünfziger Jahren
- Kontensystem 1960 und IOT für die EU
- Integration von Sozialproduktrechnung, Kontensystem und Input-Output-Tabellen
- Breiter Ausbau des Darstellungsprogramms der VGR und der Satellitensysteme
- Wichtige Revisionen und das ESVG 95
- Spezifische Leistungen der bundesrepublikanischen VGR



Einleitendes

- Selbstverständliche Notwendigkeit einer historischen Darstellung der Konzepte und Darstellungsformen des VGR-Systems in Deutschland
 - Für andere Länder bereits vorhanden
 - Notwendig auch und gerade, weil in Wissenschaft und Öffentlichkeit seit langem die Kritik am VGR-System (Sozialprodukt = materielles Wachstum) ohne Darstellung und meist auch ohne Kenntnis weit überwiegt
- Zur Periodisierung der Geschichte der VGR
 - Eine lange Vorgeschichte in vielen Linien
 - Entstehungsgeschichte in der Zwischenkriegszeit
 - *Sozialprodukt- und Volkseinkommensbegriff* klar mit Ausnahme des Staates und der differenzierten Unterscheidung zwischen Inlands- und Inländerkonzept
 - Grobkonzept *Volkswirtschaftlicher Bilanzen* klar
 - Aufbau- und Entfaltungsgeschichte nach 1945 bzw. 1948/49



Diskussionen und Anfänge um 1950

- Öffentliche Diskussionen erst seit 1947/48
- Anfänge im DIW. *Grünig*
- ERP-Ausschuss. Statist. Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes. *Fürst* und *Bartels*
- WWI des DGB. *Wagenführ*
- Wissenschaftliche Diskussion:
 - *Schneider* (*Lehrbuch bereits 1947*)
 - *Sagoroff*
 - *Wagenführ*
 - *Behrens*
 - *Hofmann*
- VGR im wesentlichen amtlicher Eigenbau unter internationalem Einfluss (OEEC, UN, *Richard Stone*)



Sozialproduktrechnung des Bundesamtes in den fünfziger Jahren

- Sozialprodukt und Volkseinkommen nach drei Seiten
- Nachrangigkeit des Inlandskonzepts
- Zentrale Stellung des Unternehmenssektors
- Auf- und Ausbau der statistischen Grundlagen
- Besondere Bedeutung von *Einkommen*, *Produktivität* und *Wachstum*
- Von der einfachen zur doppelten „Deflationierung“



Kontensystem 1960 und IOT für die EU Integration von Sozialproduktrechnung, Kontensystem und Input-Output-Tabellen

- Konzept für ein Kontensystem (Bartels 1960), dem international erst das SNA 1993 gleichkommt
- Entwicklung einer IOT für homogene Einheiten für die EU, die nicht den bisherigen Systemvorstellungen entspricht
- Das DIW entwickelt IOT für Unternehmen
- In kritischer Distanz zu SNA 1968 und ESGV 1970 wird eine eigene integrierte Darstellung von Sozialproduktrechnung, Kontensystem und IOT entwickelt, die einerseits den eigenen Weg ausbauen, andererseits Elemente der späteren internationalen Systeme vorbereiten



Breiter Ausbau des Darstellungsprogramms der VGR und der Satellitensysteme

- Ausbau des Rechen- und Darstellungsprogramms
 - Anlagevermögensrechnung
 - Einkommen nach Haushaltstypen
 - Wirtschaftsstrukturen

- Satellitensysteme
 - Umwelt
 - Haushaltsproduktion



Wichtige Revisionen und das ESVG 95



Spezifische Leistungen der bundesrepublikanischen VGR

- Systemgedanke: Integrierte Gesamtrechnungen auf der Basis des Marktbezugs der Produktion
- Zentrale Rolle von Einheits- Einheit *Unternehmen* und Klassifikation / Systematik der Wirtschaftszweige für VGR-Konzepte und die Unternehmensstatistiken
- Dieses System ist durch die internationalen Mehrebenensysteme faktisch überlagert
- Um aus der gegenwärtigen Defensive herauszukommen, ist eine offensive Beschäftigung mit den Konzepten der VGR für Binnenmarkt und Globalisierung erforderlich